

Kreis

Sammtgemeinde

Richrath



Register

der

bürgerlichen Verhandlungen

über die

Kirchlich vollzogenen Ehen.



Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen

Richrath 183 *hre eintausend achthundert und einundzwanzig*
ie Sammtgemeinde *Richrath*

bestimmt ist, und *einundzwanzig*

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Einigungs Ausschusses*

zu *Eintracht* auf dem ersten und letzten Blatte

mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge
versehen worden.

Geschehen zu *Eintracht* am *31. Januar 1820*
von Wöringen

Kreis

Samtgemeine *Piebrath*



Register

der

bürgerlichen Verhandlungen

über die

Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und *ein und zwanzig* Kirchlich vollzogenen Ehen für die Samtgemeine *Piebrath* bestimmt ist, und *ein und zwanzig* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Dänig. Landgerichts* zu *Inspruck* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Inspruck* am *31. Juli 1820*
von Wornigen



früher hieß ich

N. 10



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am ...
 erschien vor mir ...
 der Sammtgemeine Raths

1) Der ...
 wohnende ...
 und

, zufolge des von

dem ...
 ...

in Raths, am ...
 eintausend ... geboren

...
 ...
 ...
 ...
 ...

2) die ...
 wohnend und, zufolge des von

dem ...
 ...
 ...

in ... am ...
 eintausend ... geboren

...
 ...
 ...

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Aufsatz vom 10. Januar 1889

Siehe Aufzeichnung mit dem neuen Namen
der Hermann's Himmelskirchen mit der Anna-Pastor, auf
sich selbst.
Jungen dieser Himmelskirchen Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.
Joh. Leylandung. M. Wilhelm. Mücken.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann's Himmelskirchen Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.
- 2) Der Herrmann's Himmelskirchen Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.
- 3) Der Herrmann's Himmelskirchen Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.
- 4) Der Herrmann's Himmelskirchen Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Joh. Leylandung, M. Wilhelm, Mücken, Hermann's Himmelskirchen
mit Anna Christina Roers.

Wapstang



N. 10 7.



Heirath

von

Spiele

und

Spiele

Spiele

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig am

februar Aufzeichnung erschienen vor mir

der Samtgemeinde Rietz

1) Der zu Rietz wohnende Herrmann's Himmelskirchen

Spiele

dem Herrn Pfarrer zu Rietz

Spiele

in Rietz, am Sonntag den 10. februar

eintausend neunhundert und neunzig geboren

zu Rietz wohnende Herrmann's Himmelskirchen

mit Anna Christina Roers

2) die Herrmann's Himmelskirchen Rietz zu Rietz

wohnend und, zufolge des von

dem Herrn Pfarrer zu Rietz

Spiele

in Rietz, am Sonntag den 10. februar

eintausend neunhundert und neunzig geboren

zu Rietz wohnende Herrmann's Himmelskirchen

mit Anna Christina Roers

Spiele

Spiele

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Rath vom 1. Februar 1821.

Freie Verfügung mit dem neuen Grundbuch wurde
Heinrich Spick und Catharina Ruckath miteinander
eigentlich verbunden.

Insammt dieser Grundbuch wurde Wolfen Ruckath
und Heinrich Stein
zur Beglaubigung des Pfandes
M. W. Ruckath.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Magister Peter Sack ist am 20. März 1785
als Pfarrer der Kirchgemeinde zu Ruckath.
 - 2) Der Altknecht Heinrich Stein ist am 20. März 1785
als Pfarrer zu Ruckath.
 - 3) Der Altknecht Johann Herwigshausen ist am 20. März 1785
als Pfarrer zu Ruckath.
 - 4) Der Altknecht Jacob Wiedemann ist am 20. März 1785
als Pfarrer zu Ruckath.
- Der Herr
Joh. Hemminghaus Jacob Ruckath

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
Der Herr Ruckath und der Herr Stein, welche
sich Pfarrer und Pfarrer erklären.

Magister



N. ro 3



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwanzig~~ am ~~ersten~~
Februar Morgens ~~zwey~~ erschienen vor mir ~~Wolfgang Ruckath~~
der Sammtgemeinde Ruckath
1) Der zu Ruckath wohnende Pfarrer Peter
Ruckath

von
Bünden
und
Leons

zufolge de von
dem Herrn Pfarrer Ruckath am 20. März 1785
dort am 20. März 1785 am 20. März 1785
nach geschehener Vorlesung des Actes

in Ruckath, am 20. März 1785
eintausend ~~acht~~ geboren in Ruckath
zufolge der Geburtsurkunde vom 20. März 1785
sind am 20. März 1785 am 20. März 1785
der Herr Ruckath und der Herr Stein
nach geschehener Vorlesung des Actes

2) die Herrin Anna Sophia Leons zu Ruckath
wohnend und, zufolge de von
dem Herrn Pfarrer Ruckath am 20. März 1785
nach geschehener Vorlesung des Actes

in Ruckath, am 20. März 1785
eintausend ~~acht~~ geboren in Ruckath
zufolge der Geburtsurkunde vom 20. März 1785
sind am 20. März 1785 am 20. März 1785
der Herr Ruckath und der Herr Stein
nach geschehener Vorlesung des Actes

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Reichthal am 6. Februar 1821

Lebte in der besten
Freundschaft mit jenem für den Nikolaus Herzog
Wilhelm Beck und Maria Catharina Hechtelstamm
sich selbst, in demselben und demselben
Jahre, in der Verbindung mit Wilhelm Beck
und Wilhelm Stamm.

Zur Freigabe M. W. Kurbans

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden :

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Landrath Peter Joach. grunz wird nunmehr
als von Raths
- 2) Der Landrath Wilhelm Scherf wird nunmehr
als von Raths
- 3) Der Landrath Johann Wilhelm Leiser wird nunmehr
als von Raths
- 4) Der Landrath Wilhelm Scherf wird nunmehr
als von Raths

Wilhelm Rumpf Johann Heiser

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. *ausg.*
von *Lehrern*, *Prof. Johann von Lenz*, *und*
von *beiden Zöglingen* *Peter Jacob* *und* *Wilhelm Stamm*

May 1892

22. ro.

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zweyzigsten~~ am ~~zweiten~~ ~~Februar~~ von
Morgens ~~erschien vor mir~~ ~~Nicholas Engel~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeinde~~ ~~Pfarrsch.~~ ~~Bernacher~~
~~Schöngraben~~ ~~der~~ ~~Sammtgemeinde~~ ~~Pfarrsch.~~ ~~Bernacher~~
1) Der ~~zu~~ ~~Neusattel~~ ~~wohnende~~ ~~Markmann~~ ~~und~~
~~Johann Bernacher~~ ~~zufolge de~~ ~~von~~ ~~Marin Hübner~~
~~Marin Hübner~~ ~~Marcolini~~

dem Herrn Mannen bejden Anselmischen Waisen z.
Rath gehalten, und herzlichste Wille
bunnt worden. Am 17. 1777.

in Raurach am freygeordneten October
eintausend, sechshundert und sechzig unsern geboren in der Pfar
von Raurach und ebenen Pfyfner Johann
Hornmayer und von unsern Leuten in Elisabeth
Blank

2) die Jüngster Maria Elisabeth Kieditz zu
Reusweth wohnend und, zufolge des von
dem General Landammann zu Worrenburg am
vom Landrathsherrn von Hesse verfaßten
Konkurses.

in Verrungen, am ersten December
eintausend sechshundert und vierzig geboren in der Stadt
das ja Verrungen in der Stadt Verrungen
Pater Nicolini mit der marcellen Sibilla
Leder.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (Der Braut):

Freie Kinder Johann Klamm von Rheinberg und die
Herrn Catharina Müller von Reutath in Auftrag des
Johann Gottfried Blum und Caspar Blum von der kaiserl.
Kriegs- und Marine-Verwaltung.
Druck des Verlegers
1841

Somit sind die bürgerlichen Eheleute Malteus
 Mezenich von Oeladen mit dem Christenradich von
 Oeladen in Langenfeld der jungen Heinrich Decker
 und Peter Boes freigeigig und gesetzlich bewilligt, von dem
 beauftragten der bürgerlichen Eheleute
 Eheleute am 25. Februar 1821. J. W. Müller.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Nikolaus von Peter Boes freigeigig und freigeigig
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld
 - 2) Der Nikolaus von Gerhard Eich freigeigig und freigeigig
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld
 - 3) Der Michael Jacob Kirsch freigeigig und freigeigig
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld
 - 4) Der Magister Gerhard Boes freigeigig und freigeigig
 von Oeladen
- Malteus Mezenich
 Gerhard Boes Jacob Kirsch

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben. von dem
 der bürgerlichen Eheleute der jungen Heinrich Decker
 Boes und Gerhard Eich.

Langenfeld

N. ro 8

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am
 1) Der in Meichen
 Johann Wilhelm Braack

Heirath
 von
 Johann Wilhelm
 Braack
 und
 Anna Gertraud

erschien vor mir Wilhelm Meichen
 der Sammtgemeinde Meichen
 wohnende Eheleute
 , zufolge de von Braackhausen
 dem Herrn Langenfeld von Meichen und dem
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld

in Meichen, am zwanzigsten December
 eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Ehe von
 in Meichen von dem Herrn Georg Braack
 und Anna Catharina Schmitz

2) die Freigeigig Anna Gertraud Braackhausen
 in Meichen in der Ehe von dem Herrn
 dem Herrn Braack von der bürgerlichen Eheleute
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld
 freigeigig und freigeigig von Langenfeld

in Meichen, am zwanzigsten December
 eintausend achthundert und zwanzig geboren in der Ehe von
 in Meichen von dem Herrn Peter Braack
 und Anna Catharina Braack

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Der hiesige Prediger Wilhelm Bach mit Anna Gieseler
 Beirathen in dem hiesigen Pfarramt zu Volberg
 am 13. März 1821
 von Hermann Landhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Magister Peter Sauer aus Volberg
 Pfarrer zu Volberg
 - 2) Der Oberamtmann Johann Schiefer aus Volberg
 Pfarrer zu Volberg
 - 3) Der Pfarrer Abraham Garze aus Volberg
 Pfarrer zu Volberg
 - 4) Der Magister Gerhard Börs aus Volberg
 Pfarrer zu Volberg
- Joh. W. Bach, Peter Sauer
 Abr. Garze, Gerhard Börs

Nach geschriebener Vorlesung haben diese diesen Act unterschrieben.
 Vor dem hiesigen Pfarrer Johann Schiefer und
 dem hiesigen Pfarrer Abraham Garze.

N. 79

Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und fünfzigsten
 erschienen vor mir
 der Sammtgemeine
 wohnende
 1) Der zu Rastatt
 Hermann Meyer, Rastatt
 , zufolge des von
 dem Herrn Pfarrer zu Rastatt am 1. März 1821
 von dem hiesigen Pfarrer zu Volberg
 erhaltenen Bescheides.

von Johann
 Hartmann
 Hilar Weg
 und
 Anna Gertrud
 Geis.

in Volberg, am fünfzigsten Oktober
 eintausend, haben sich verheiratet geboren
 in Volberg
 der hiesigen Pfarrer zu Volberg
 und Anna Gertrud Geis.

2) Die hiesige Anna Margaretha Gertrud Geis
 zu Rastatt wohnend und, zufolge des von
 dem Herrn Pfarrer zu Rastatt am 1. März 1821
 von dem hiesigen Pfarrer zu Volberg
 erhaltenen Bescheides.

in Rastatt, am fünfzigsten Oktober
 eintausend, haben sich verheiratet geboren
 zu Rastatt
 der hiesige Pfarrer zu Rastatt
 und Maria Catharina Bach.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Die beyden Eheleute Johann Peter
 Gerke und Frau wurden durch Vernehmung der
 Eheleute in der Person des Herrn
 Johann Peter Gerke und der Wilhelm Gerke
 geboren, welche sich vor dem
 Raths zu Raurach
 Raurach

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Peter Johann Gerke und
 seiner Person als, Müller der Raths zu Raurach
 Rath.
 - 2) Der Herrmann Johann Peter Gerke und
 seiner Person als, Raths zu Raurach
 Rath.
 - 3) Der Herrmann Daniel Gerke und
 seiner Person als, Müller der Raths zu Raurach
 Rath.
 - 4) Der Herrmann Herrmann Gerke und
 seiner Person als, Müller der Raths zu Raurach
 Rath.
- In der Person des Herrn
 Daniel Gerke Johann Peter Gerke
 Raurach

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
 Herrmann Gerke und Herrmann Gerke
 Gerke, welche sich vor dem Raths zu Raurach
 Raurach



N. ro 10



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und
 erschien vor mir
 der Sammtgemeine
 1) Der Herrmann Johann Peter Gerke und
 Frau, welche sich vor dem Raths zu Raurach
 Raurach

dem Herrn Herrmann Gerke und
 seiner Person als, Müller der Raths zu Raurach
 Rath.
 in Raurach, am
 eintausend
 Herrmann Gerke und
 Frau, welche sich vor dem Raths zu Raurach
 Raurach

2) die Herrmann Anna Maria Gerke zu Raurach
 wohnend und, zufolge der von
 dem Herrn Herrmann Gerke und
 seiner Person als, Müller der Raths zu Raurach
 Rath.

in Raurach, am
 eintausend
 Herrmann Gerke und
 Frau, welche sich vor dem Raths zu Raurach
 Rath.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Ich, der Johann Gottfried Schneider von Lich-
 teger mit der Anna Maria Bach von Reustadt
 in Gegenwart von Herrn Theodor Bach und Fried-
 rich Schillingen von mir beauftragt, was folgt
 nach, nachstehende Bestätigung der Ehe von
 Reustadt am 5. April 1808 J. G. Müller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herrmann Theodor Bach von mir und
 wenigstens fünf als von Reustadt
- 2) Der Herrmann Wilhelm Bach von mir und
 fünf als von Reustadt.
- 3) Der Herrmann Christian Bach von mir und
 wenigstens fünf als von Reustadt
- 4) Der Herrmann Heinrich Müller von mir und
 wenigstens fünf als von Reustadt
 aus dem Jahr 1808 Christian Eck

Nach geschieder Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
 wofür der Herrmann von dem Herrn
 Heinrich Müller, nachstehend
 unterschrieben

Müller



N. 11



18

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am
 April erschienen vor mir
 der Sammtgemeine Rath

- 1) Der Herrmann Theodor Bach wohnende
 Johann Bach Dörner

zufolge de von
 dem Herrn Theodor Bach von Reustadt und dem
 Herrn Theodor Bach von Reustadt

in Reustadt, am eintausend
 eintausend zwanzig geboren in der
 Stadt Reustadt, nachstehend unterschrieben
 Theodor Bach und Anna Catharina Müller

- 2) die Herrmann Anna Schiller Reustadt
 wohnend und, zufolge de von

dem Herrn Theodor Bach von Reustadt und dem
 Herrn Theodor Bach von Reustadt

in Reustadt, am eintausend
 eintausend zwanzig geboren in der
 Stadt Reustadt, nachstehend unterschrieben
 Theodor Bach und Anna Catharina Müller

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

Heirath
 von Johann
 Theodor Bach
 und
 Anna Schiller
 Reustadt

And

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

1

Heirath am 2. März 1821.
 Jungfr. Margarete von Bergheim
 Johann Schaffer mit der Jungfr. Maria Marg-
 retha Voelckers als Zeugen
 worden. Zeugen sind: vaterlicherseits
 Margarete von Bergheim, Peter Joseph Voelcker und
 Georg Schaffer. Zu bezeugen der Herr
 zu Ruchbach Märker.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Peter Hüttenbacher Jungfr. mit
 vierzig Jahren alt aus Ruchbach
 zu Bergheim
 - 2) Der Herr Herrmann Schaefer
 mit vierzig Jahren alt aus Ruchbach
 zu Bergheim
 - 3) Der Herr Herrmann Schaefer
 mit vierzig Jahren alt aus Ruchbach
 zu Bergheim
 - 4) Der Herr Herrmann Schaefer
 mit vierzig Jahren alt aus Ruchbach
 zu Bergheim
- Johann Schaffer
 Peter Hüttenbacher
 Herrmann Schaefer
 Herrmann Schaefer
 Herrmann Schaefer

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

Wagth

N. 4

Heirath
 von
 Johann
 Mathias
 Wäch
 und
 Anna
 Catharina
 Roemacher

Im Jahr eintausend achtundert und ... am ...
 erschienen vor mir ...
 der Sammtgemeinde Ruchbach
 wohnende ...
 1) Der ...
 Mathias Wäch
 , zufolge de von

dem Herrn ...
 in Ruchbach, am ...
 eintausend ...
 geboren ...
 von ...
 mit Elisabeth ...

in Ruchbach, am ...
 eintausend ...
 geboren ...
 von ...
 mit Elisabeth ...

2) die Jungfr. Anna Catharina Roemacher zu
 Ruchbach wohnend und, zufolge de von
 dem Herrn ...
 in Ruchbach, am ...
 eintausend ...
 geboren ...
 von ...
 mit Elisabeth ...

in Ruchbach, am ...
 eintausend ...
 geboren ...
 von ...
 mit Elisabeth ...

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

141
Johann David Junius und Anna Catharina
Ploemacher mit einander als Eheleute vereinbart
sind von Matthias Wierth und Anna Catharina
Ploemacher und Wilhelm Wierth
zum Beglaubigen im Auftrage des
Reutath. Muehlen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Nikolaus Johann Ploemacher Junger
mit gesetzlich gesetzlich als Zeuge der Ehe
eingetragener zu Reutath.
- 2) Der Christophorus Johann Ploemacher Junger
mit gesetzlich gesetzlich als Zeuge der Ehe
eingetragener zu Reutath.
- 3) Der Andreas Wilhelm Wierth Junger
mit gesetzlich gesetzlich als Zeuge der Ehe
eingetragener zu Reutath.
- 4) Der Junius Johann Ploemacher Junger
mit gesetzlich gesetzlich als Zeuge der Ehe
eingetragener zu Reutath.

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
der Junius und Anna Ploemacher und Junger
eingetragener zu Reutath.

Heirath
von
Peter Voels
und
Anna Elisabeth
Dreesen

Im Jahr eintausend achthundert und
erschien vor mir
der Sammtgemeinde Reutath
wohnende Nikolaus Junger
1) Der zu Opladen
Peter Voels

dem Junius Junger zu Opladen am
eintausend
in Opladen, am
eintausend
geboren
Anna Margaretha Nannenbrach

2) Die Anna Elisabeth
Dreesen zu Reutath
wohnend und, zufolge der von
dem Junius Junger zu Schlebach am
geboren

in Schlebach, am
eintausend
geboren
Anna Margaretha Nannenbrach
Haudan Gredgen.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Actum hunc matrimonium nuptiarum 28 Maii 1821 factum est in
 loco huiusmodi nuptiarum Kaufmann Noe und
 Heide Ulmer nuptiarum von Meyerhoffen Anlagensplan
 nach, geschildert, nuptiarum huiusmodi nuptiarum
 Nuptiarum 1821 huiusmodi nuptiarum

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
 überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
 lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:
 Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Pfarrer huiusmodi Johann Jansen huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
- 2) Der huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
- 3) Der huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
- 4) Der huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.
 der huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 vollzogen.

[Signature]

Heirath
 von Peter
 Johann huiusmodi
 und huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi

N. 10

Im Jahr eintausend achthundert und huiusmodi am huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

1) Der huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

in huiusmodi, am huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 eintausend huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

2) Die huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

in huiusmodi, am huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 eintausend huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi
 huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi huiusmodi

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
 vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
 tigams (der Braut):

[illegible]

Conjunctio coniugationum abrogatum in
der preteritum formen konjunktiv vollzogenen
mischform des präteritum des imperativum
der dative.

... mit dem künftigen Raths Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser mit der Gerhild Dunwald als
mitwirkenden verbunden werden.

Insam demselben maligenen Handlung aus dem
Friedrich Dunwald mit Paul Heuser.

Insam demselben maligenen Handlung aus dem
Friedrich Dunwald mit Paul Heuser.

Stetsdem ist nun von dem künftigen Rathschreiber der
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

1. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

2. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

3. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

4. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

Vter Busch Matthias Schaller
Friedrich Dunwald

Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem



Insam demselben maligenen Handlung aus dem
Friedrich Dunwald mit Paul Heuser.

1. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

2. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

3. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

4. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

5. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

6. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

7. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

8. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

9. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

10. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

11. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

12. der künftigen Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem
Herrmann Heuser als Rathschreiber sein dem

Ortsfabrikant, Franz Josef
den aufzunehmenden Gränzboten Urkunden
im Jahr 1821.

W

Werkzeug ist auf dem der kaiserlichen Hofkammer der Hof-
vollkommenheit abzugeben, so ist dasselbe in der
Anweisung der kaiserlichen Hofkammer abzugeben der
kaiserlichen Hofkammer Hofkammer abzugeben.
Es muss demnach folgende Gränzboten gegeben.

- 1/ den Anwesen Peter Heinrichs nun und gerichtlich fest-
setzt, demnach der kaiserlichen Hofkammer.
- 2/ den Anwesen Anton Schmittberg nun und gerichtlich fest-
setzt, demnach der kaiserlichen Hofkammer.
- 3/ den Anwesen Wilhelm Heijf nun und gerichtlich fest-
setzt, demnach der kaiserlichen Hofkammer.
- 4/ den Anwesen Friedrich von Gries nun und gerichtlich fest-
setzt, demnach der kaiserlichen Hofkammer.

Antiquar Schmittberg Joh. Wilhelm Gries
Anton Schmittberg Peter Heinrichs
Wilhelm Heijf

Werkzeugfabrikant, kaiserliche Hofkammer
und der kaiserlichen Hofkammer, kaiserliche Hofkammer
kaiserliche Hofkammer, kaiserliche Hofkammer.



Ort den Urkunde	Ortsfabrikant der Gränzboten	Tag den Urkunde
	<u>Ph.</u>	
8.	Pract Johann Michael / und Anna Gränitz Prachhaus	14. März
4.	Pract Johann Michael / und Anna Gränitz Prachhaus	7. febr
6.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	19. febr
5.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	10. febr
3.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	7. febr
	<u>Le.</u>	
19.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	11. Juli
	<u>De.</u>	
11.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	6. April
	<u>He.</u>	
20.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	15. Juli
	<u>Gr.</u>	
17.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	24. Juni
	<u>St.</u>	
7.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	25. febr
	<u>St.</u>	
9.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	18. März
16.	Pract Johann / und Anna Gränitz Prachhaus	14. Juni

P.

- 

- W.

- | | | | | | |
|-----|-------------------------|-----|---------|---------|----------|
| 1. | Wermeloniuchen Priester | und | Ordnung | Leopold | 12. Juny |
| 12. | Wirth Joh. Matthei | und | Ordnung | Leopold | 12. Juny |

Kreis

Samtgemeine



Register



der

bürgerlichen Verhandlungen

über die

Kirchlich vollzogenen Ehen.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der bürgerlichen Verhandlungen über die, im Jahre eintausend achthundert und *neunundzwanzig* kirchlich vollzogenen Ehen für die Samtgemeine *Richrath* bestimmt ist, und *Verhandlungen* Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des *Königlich Landgericht* zu *Gieseldorf* auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu *Gieseldorf* am *17 July 1821*
Fors



N. 10

1798 Blatt 10 Landgericht
Herrn und Frau



Im Jahr eintausend achthundert und neunzigsten, am

zweiten November

erschien vor mir

der Samtgemeine

Heirath

von

1) Der zu Berghausen

wohnende

Lehrer Johann Georg Scherf

, zufolge des von

und

dem Johann Pfarrer zu Rietzsch

Anna Catharina

bei hiesiger Stelle beauftragten

Ochs

Satz

in Berghausen, am

eintausend siebenhundert

neunzigsten geboren

in der

Stadt

zu

Berghausen

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

mit

Anna Catharina Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm

des

Heinrich Scherf

aus dem

Stamm



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

July



Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

von
Johann
Peter
Hanson
und
Sabine
Fuchs
m. B.

Küchraß 23. August 1821

Heute wurden uns die beiden Kinder des
Herrn Hauptmanns Peter Hansen und der Fräulein
Sabine aus Schlesien mit einem anderen Kinde
begleitet. Dieses Kinde ist ein Knabe von dem Herrn
Hauptmann David Hansen aus Schlesien
geboren. Zu der Angelegenheit des Kindes
H. H. Müllers.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden:

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Hauptmann Wilhelm Augustus Augustus
aus Schlesien, aus Schlesien zu Langenfeld

2) Der Oberstmann Wilhelm Schmittberg
aus Schlesien, aus Schlesien zu Hal-
bergen.

3) Der Oberstmann Tillmann Theegarten
aus Schlesien, aus Schlesien zu
Härsch.

4) Der Oberstmann Arnold Lorenz aus
Schlesien, aus Schlesien zu Garrecht.

Peter Hansen Theegarten H. Hauptmann
Sabine Tass Arnold Lorenz
Joh. Siff Wilhelm Schmittberg

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.



N. ro 26



Heirath

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig am
September Monats erschien vor mir Jacob Joseph Kröll
Hauptmann der Samtgemeine Küchraß
1) Der zu Wald wohnende Hauptmann Mathias
Hoffmann, zufolge des von
dem Herrn Hauptmann zu Bienenheim und dem
Herrn Hauptmann zu Bienenheim
Hauptmann zu Bienenheim
Hauptmann zu Bienenheim

von
Mathias
Hoffmann
und
Anna Sibilla
Hoffmann
Erlg.

in Bienenheim am 23. September
eintausend siebenhundert neunzig geboren in der
Schlesien aus Schlesien Heinrich Hoffmann
und Maria Catharina Hoffmann.

2) Die Fräulein Anna Sibilla Hoffmann zu
Küchraß wohnend und, zufolge des von
dem Herrn Hauptmann zu Bienenheim und dem
Herrn Hauptmann zu Bienenheim
Hauptmann zu Bienenheim
Hauptmann zu Bienenheim

in Küchraß am 23. September
eintausend siebenhundert neunzig geboren in der
Schlesien aus Schlesien Heinrich Hoffmann
und Maria Catharina Hoffmann
Hauptmann zu Bienenheim
Hauptmann zu Bienenheim

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

...

Im bürgerlichen Stande Peter Johann Helmerstein und Anna Catharina Becken wurden durch Verheirathung in bürgerlichen Stand Carl Ludwig Vogel, Peter Johann Hartmann, Johann Heinrich und Peter Johann Brachmann in bürgerlichen Stand, bürgerliche Pfaffen als: Hundhausen, Reusath den 10ten November 1821. Pfaffen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der bürgerliche Johann Peter Jansen in bürgerlichen Stand als gesetzlich zu Reusath
- 2) Der bürgerliche Theodor Reij in bürgerlichen Stand als gesetzlich zu Reusath
- 3) Der bürgerliche Heinrich Schmitz in bürgerlichen Stand als gesetzlich zu Heide
- 4) Der bürgerliche Theodor Werner in bürgerlichen Stand als gesetzlich zu Jansen
 Peter Johann Helmerstein
 Anna Esdras Pfaffen Joh Peter Jansen
 Theodor Werners Theodor Reij
 Heinrich Schmitz

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

(Signature)

N. 29.

Heirath

von Johann

Adolph Ciser

und

Anna Catharina

Hilden

Im Jahr eintausend achthundert und neunzig am 10ten August
 erschienen vor mir bürgerlicher Pfaffen
 der Sammtgemeinde Heide der
 1) Der bürgerliche wohnende bürgerliche Johann
 Adolph Ciser
 dem bürgerlichen Pfaffen zu Heide und dem bürgerlichen Pfaffen
 bürgerlichen Pfaffen als gesetzlich zu Reusath
 als gesetzlich zu Heide

in Heide am 10ten August
 eintausend siebenhundert und neunzig geboren in der bürgerlichen
 bürgerlichen Pfaffen Johann Wilhelm Ciser
 und Anna Christina Tilmann, bürgerliche Pfaffen
 bürgerlichen Pfaffen als gesetzlich zu Reusath
 bürgerlichen Pfaffen Anna Christina Hoeller.

2) die bürgerliche Anna Catharina Hilden zu
 Heide wohnend und, zufolge des von
 dem bürgerlichen Pfaffen zu Heide und dem bürgerlichen Pfaffen
 bürgerlichen Pfaffen als gesetzlich zu Reusath
 als gesetzlich zu Heide

in Heide am 10ten August 1821 geboren in der bürgerlichen
 eintausend siebenhundert und neunzig geboren in der bürgerlichen
 bürgerlichen Pfaffen Anna Catharina Tilmann, bürgerliche Pfaffen
 bürgerlichen Pfaffen als gesetzlich zu Reusath
 bürgerlichen Pfaffen Anna Christina Hoeller.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Von beidermännlichen Johann Adolph Biermann Anna
Catharina Hilden mit der freien Einwilligung in
beide Theile des Johann Jacob, Peter Johann Löffler Peter
Gottfried Freitag mit Samuel Rieck von der dreifach getrauten.
dieser beidermännlichen dreifach getrauten.
Raurath 21. Oct. 1821 Hunschausen
Hunschausen.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Altknecht von Rieck von der dreifach getrauten und
eingetragenen Ehe von Langensfeld.
- 2) Der Altknecht von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.
- 3) Der Altknecht von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.
- 4) Der Altknecht von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.

Gottfried Freitag Jacob Rieck Anna Hilden
Johann Löffler

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,
dem Brautpaar, welche auf Befehl des Pfarrers des Bräutigams
enthalten.



Heirath

von

Caspar Bötter.

und

Anna Susanna
Maria Schmitz.

Im Jahr eintausend achthundert und zwanzig am zwanzigsten
September.

erschien vor mir Jacob Jacob

Abt der Sammtgemeinde Raurath

1) Der zu Langen wohnende Knabe Caspar Bötter

, zufolge de von

dem Johann Raurath zu Montabaur bei der dreifach
getrauten Ehe von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.

in Montabaur am zwanzigsten September
eintausend siebenhundert zwanzig geboren mit dem
bisherigen Namen Valentin Bötter und der
bisherigen Namen Barbara Sabel.

2) die Altknecht Anna Susanna Maria Schmitz zu Raurath
wohnend und, zufolge de von

dem zwanzigsten Johann Raurath zu Raurath
getrauten Ehe von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.

in Raurath, am zwanzigsten May
eintausend siebenhundert zwanzig geboren mit dem
bisherigen Namen Peter Schmitz und der
bisherigen Namen Maria Christina Klop. Altknecht
von der dreifach getrauten Ehe von der dreifach
getrauten Ehe von der dreifach getrauten Ehe von
Langensfeld.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Das die beyden Anverwandten Caspar Kollis von Montebaur
und die Anna Salanna Schmetz, Wittwen Kollis, für den
Anspruch der Jüngsten Johann Melmann und Heinrich von
Mick von mir künftighin gesetzlich anerkannt und
der Erbfolge öffentlich
beurtheilt ist
1821 J. H. Müller

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen
überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhand-
lungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Herr Jakob Kirsch als gesetzlich zu Langensfeld.
- 2) Der Herr Peter Heidebrecht als gesetzlich zu Langensfeld.
- 3) Der Herr Johann Melmann als gesetzlich zu Langensfeld.
- 4) Der Herr Johann Lück als gesetzlich zu Langensfeld.

Jacob Kirsch
Peter Heidebrecht
Johann Lück

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben,
wofür die Jüngsten Johann Melmann und Heinrich von Mick
als gesetzlich zu Langensfeld
erkennen.

(Signature)



N. 11.



Heirath

von Johann

Wittmann Aschik

und

Heinrich

Wolff

von

Langensfeld

Im Jahr eintausend achthundert und ~~zwey~~ ^{zwey} am ~~zwey~~ ^{zwey}
Vorgemerkten Tag um ~~11~~ ¹¹ Uhr erschien vor mir ~~der~~ ^{der}
Herr ~~der~~ ^{der} der Sammtgemeinde ~~der~~ ^{der}

1) Der Herr ~~der~~ ^{der} wohnende ~~der~~ ^{der} Johann
Melmann ~~der~~ ^{der}, zufolge de ~~der~~ ^{der} von
dem ~~der~~ ^{der} zu ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}
und ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}

in ~~der~~ ^{der} am ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}
eintausend siebenhundert ~~der~~ ^{der} geboren in ~~der~~ ^{der}
und ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}

2) Die ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}
wohnend und, zufolge de ~~der~~ ^{der} von
dem ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}

in ~~der~~ ^{der}, am ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}
eintausend siebenhundert ~~der~~ ^{der} geboren in ~~der~~ ^{der}
und ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der} ~~der~~ ^{der}

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich
vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräu-
tigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

N.^{ro}

Im Jahr eintausend achthundert und , am
erschien vor mir
der Sammtgemeinde

1) Der wohnende

dem , zufolge de von

in am
eintausend siebenhundert geboren

2) Die
wohnend und, zufolge de von
dem

in , am
eintausend siebenhundert geboren

127
Heirath

von

und

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.

N. ro

Im Jahr eintausend achthundert und , am
erschien vor mir
der Sammtgemeinde
wohnende

1) Der

dem

, zufolge de von

in am
eintausend siebenhundert

geboren

2) die

dem

wohnend und, zufolge de von

in , am
eintausend siebenhundert

geboren

13
Heirath
von

und

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der

2) Der

3) Der

4) Der

Nach geschehener Vorlesung haben dieselbe diesen Act unterschrieben.



Ortsgemeindeführer Hengstenberg
der aufzunehmenden Eheleute H. und S.
im Jahr 1821.



14

Nr. der Eheleute	Träger der Ehe	Tag der Ehe
	<u>A.</u>	
31.	Asbeck Johann Adam / und Luise Wilhelmine Wolfert	20 ^{te} Dec.
	<u>B.</u>	
26.	Maackem Johann / und Sibilla Gröndtje Ochs	17 ^{te} Sept.
27.	Bergheim Jacob / und Anna Margaretha Wollers	1 ^{te} Octob.
30.	Prottes Ludwig / und Anna Susanna Maria Schmitz	20 ^{te} Dec.
	<u>C.</u>	
29.	Essex Johann Carl / und Anna Catharina Hilden	22 ^{te} Nov.
	<u>H.</u>	
28.	Helmerstein Joh: Peter / und Anna Catharina Pheborn	12 ^{te} Dec.
	<u>J.</u>	
24.	Jansen Johann Peter / und Sibilla Ties	23 ^{te} Aug.
	<u>L.</u>	
22.	Scherf Johann / und Anna Catharina Ochs	30 ^{te} July
	<u>M.</u>	
25.	Weigand Martin / und Anna Sibilla Hoffmann	9 ^{te} Sept.
23.	Wimmers Joh: Peter / und Maria Catharina Stamm	11 ^{te} Aug.

15
7



16
7

Sikongyaphat & Luksat Laks 17
& Land gun for gun powder
Joy